

SR: BINDER Peter

SR-ASS: GÖBHARTER Friedrich

UFC-JENNERSDORF

-

SV GROßPETERSDORF



GUMHOLD Philipp

Reserve: 1:1 Eigentor (LEX Manuel)

DEUTSCH Stefan

KM: 1:2 Wagner Hanno, Herist Matthias

SV GROßPETERSDORF

Aufstellung: 1 - Schneller Wolfgang
 2 - Strohriegel Markus, 3 - Sagi Gabor, 5 - Martin Michael, 7 - Nemeth Tamas
 8 - Artner Martin, 10 - Halper Manuel, 11 - Artner Patrick, 12 - Wagner Hanno
 13 - Beranek Patrick, 16 - Eberhardt Mario

Austausch: 54.Min. Herist Matthias, 79.Min. Binder Mathias, 90.Min. Nicka Michael

Gelbe Karten: 10.Min. Wagner Hanno, 15.Min. Eberhardt Mario, 26.Min. Beranek Patrick

JENNERSDORF



1 TAFILAJ Arton
24,5 J.



5 PAUKOWITS Michael
19,7 J.



17 ERNISA Mitja
30 J.



6 GUMHOLD Elias
16,3 J.



12 KARNER Michael
17 J.



11 MAYER Philipp
21,5 J.



8 GROSZ Robert
29,9 J.



7 SINKOVICS Patrick
22,2 J.



15 DEUTSCH Stefan
19,4 J.



9 FEUTL Patrick
21 J.



10 DEUTSCH Philipp
27,9 J.

Austausch: 79.Min. Weber Nico, 86.Min. Zotter Christoph
 weiters: Gumhold Kevin, Wagner Mario

Gelbe Karten: 30.Min. Gumhold Elias (F), 70.Min. Karner Michael (F)

Spielverlauf:

Zwar hat man in der Vorrunde das Spiel in Deutsch Kaltenbrunn klar diktiert, jedoch 2 Punkte wurden vorerst liegen gelassen, denn diese Partie wird am 26.10.2009 wiederholt, da unser Spieler Stropnik 2x Gelb bekam, jedoch vom Schiri nicht ausgeschlossen wurde. Trotzdem war der Innenverteidiger gegen Großpetersdorf gesperrt. Großpetersdorf lag vor diesem Spiel auf dem ausgezeichneten 2. Platz, der UFC knapp dahinter auf dem 3. Platz. Außer Stropnik waren wieder alle Spieler an Bord, daher konnte der Trainer fast aus dem Vollen schöpfen. Beide Mannschaften begannen das Spiel eher vorsichtig, aus meiner Sicht mit leichten Vorteilen für den UFC. Unsere Mannschaft konnte allerdings nicht von Beginn an das Tempospiel aus den letzten Runden zeigen, vielleicht lag es an den Umstellungen, vielleicht auch am starken Gegner. Trotzdem ging der UFC in der 21. Minute in Führung. Von rechts kam das Zuspiel von Deutsch Ph., Mayer konnte oder wollte den Ball nicht stoppen, der dahinter stehende **Deutsch Stefan** übernahm den Ball sofort. Obwohl der Tormann die Kugel mit den Fingerspitzen noch berührte, hatte er keine Chance und der UFC lag programmgemäß mit 1:0 in Führung. In der 35. Min. geht ein Freistoß von Deutsch St. drüber, in der 37.Min. wiederum der stark aufspielende Deutsch St. mit einem Sololauf, spielt für Deutsch Ph. auf, der schiebt den Ball jedoch am Tor vorbei. Erst in der Schlußphase der 1. Halbzeit kommt Großpetersdorf zu Chancen, zuerst überspielt Sagi den jungen Gumhold, Tafilaj kann mit einer Fußabwehr klären (40.Min.), danach kann unser Keeper einen gut angetragenen Weitschuß von Halper über die Latte drehen.

In den Anfangsminuten der 2. Halbzeit neutralisieren sich beiden Mannschaften, dann setzt Deutsch St. zu einem Sololauf an, sein Abschluß geht knapp an der rechten Stange vorbei. Danach wiederum eine gute Aktion des UFC, von Deutsch Ph. Ausgehend kommt der Ball zu Mayer, der spielt in die Mitte zu Feutl, den Abpraller setzt der nachrückende Deutsch Ph. Über das Tor. In der 68.Min. kann Goalie Schneller einen Freistoß von Ernisa kurz abwehren, Feutl setzt nach, kommt aber nicht ran. Im Gegenstoß überläuft Wagner Hanno unsere Hintermannschaft und schießt zum 1:1 Ausgleich ein, Ernüchterung bei unserer Mannschaft, noch dazu muß Deutsch St. wegen gesundheitlichen Problemen ausgetauscht werden. Da unsere Mannschaft nun nicht mehr zusetzen kann, kommt Großpetersdorf, die nun sehr routiniert auftreten, noch zum unverhofften, aber von den mitgereisten Fans viel umjubelten Siegestreffer, der eingewechselte Herist kann die Verwirrung in der Mannschaft zum 1:2 nützen. In den Schlußminuten wird noch ein Schußversuch von Sinkovics geblockt bzw. kann ein Freistoß von Ernisa nicht genutzt werden, Paukowits trifft nur übers Tor.

Resümee:

Unsere Mannschaft hat dieses Spitzenspiel recht gut begonnen, leider konnte der UFC aber nicht das gewohnte Spiel aufziehen. Der Gegner spielte zwar nicht spektakulär, ließ aber auch nicht viel zu. Auffallend, dass wir immer wieder für recht einfache Gegentore anfällig sind.

Bewertung:

Auffallend frech und stark bis zu seiner Auswechslung spielte Deutsch St., leider fehlte die Unterstützung vor allem in der Offensive, da ging diesmal über rechts sehr wenig, die beiden Stürmer waren auch schon gefährlicher. Dazu spielt unser Ungarn-Legionär wie schon in den letzten Runden recht harmlos, da haben wir ihn schon viel stärker gesehen, ebenso fehlt die Abstimmung und die Ideen im zentralen Bereich etwas.

Vorschau:

Beim Tabellenführer in Markt Allhaus, Sa um 18 Uhr, ist alles möglich. Sollte sich die Mannschaft wieder in guter Verfassung befinden und kompakt auftreten, sind 3 Punkte möglich, andernfalls kann leider auch mit einer Niederlage gerechnet werden, schau wir mal. Die Unterstützung vieler Fans wird euch auf jeden Fall sicher sein, viel Glück im nächsten Spitzenspiel, da wird auch der zuletzt gesperrte Stropnik wieder dabei sein.